S/Z/G/ AG

Umweltrichtlinie

Stand November 2025

Gliederung

Einführung 2
1. Unternehmensführung 2
1.1 Nachhaltigkeitspolitik und -management 2
1.2 Einhaltung Umweltgesetze 3
2. Zielvorgaben 3
3. Berichterstattung und Offenlegung 4
4. Treibhausgasemissionen, einschließlich Energieeffizienz 4
4.1 Energie 4
4.2 Firmenwagen 4
4.3 Flugreisen 4
4.4 Kompensationsprojekte 5
5. Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft 5
5.1 Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Recycling 5
5.2 Wasserverbrauch 5
6. Biodiversität, Artenvielfalt, Tierschutz, Landnutzung, Entwaldung 5

Einführung

Um zu verhindern, dass die globalen Temperaturen um 1,5 ºC über das vorindustrielle Niveau hinaus ansteigen, müssen wir alle nach dem Europäischen Klimagesetz die globalen Emissionen bis 2030 um mindestens 55 Prozent reduzieren und bis 2050 Netto-Null erreichen.

Die WPP plc ist mit 50,3 Prozent an der SYZYGY AG beteiligt. Damit ist die SYZYGY AG in die globalen Governance- und Compliance-Strukturen der WPP plc eingebunden. Somit orientiert sich SYZYGY an der Umweltrichtlinie der WPP-Gruppe und ergänzt diese durch spezifische Anpassungen, die nur für die SYZYGY Gruppe gelten. Diese Umweltpolitik ermöglicht es sowohl WPP als auch SYZYGY, ihre Umweltziele zu erreichen und den globalen Übergang zu einer kohlenstofffreien Wirtschaft zu unterstützen.

WPP reduziert seit 2006 aktiv die CO_2-Emissionen aus der Geschäftstätigkeit und arbeitet an der weiteren Reduzierung der Emissionen der Lieferkette. WPP hat sich Ziele gesetzt, die die Reduktionsraten erhöhen und über die im Pariser Abkommen geforderten Reduzierungen der CO_2-Emissionen hinausgehen.

Das Engagement von SYZYGY für die Umwelt steht im Einklang mit dem Ziel, eine bessere Zukunft für unsere Mitarbeitenden, unseren Planeten, unsere Kunden und unsere Gesellschaft zu schaffen. Wir verpflichten uns, den Umweltschutz in Übereinstimmung mit führenden externen Rahmenwerken in unsere Geschäftsstrategie zu integrieren. Ziel ist es, die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit und unserer Lieferkette auf die Umwelt kontinuierlich zu reduzieren.

1. Unternehmensführung

1.1 Nachhaltigkeitspolitik und -management

Innerhalb der SYZYGY AG ist der Chief Financial Officer (CFO) für das Thema Nachhaltigkeit und Klimawandel verantwortlich. Gemeinsam mit dem gesamten Vorstand und dem Nachhaltigkeitsteam legt er die Strategie fest. Der Bereich Finance überwacht die Ergebnisse und Fortschritte in den Bereichen Umwelt, Mitarbeitende und Soziales anhand von Kennzahlen, die u. a. an die WPP berichtet werden, und steht den Tochtergesellschaften in allen Nachhaltigkeitsfragen zur Verfügung.

1.2 Einhaltung Umweltgesetze

Die SYZYGY Gruppe hält sich an die geltenden Umweltgesetze und -normen in den Ländern, in denen sie tätig sind. Die für die Tätigkeit erforderlichen Genehmigungen werden eingeholt. Wenn ein Kunde in seinen Richtlinien oder Verhaltenskodizes strengere Anforderungen stellt, sollten diese berücksichtigt werden.

2. Zielvorgaben

Die SYZYGY Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und ihre Treibhausgasemissionen nachhaltig zu reduzieren.
In diesem Zusammenhang ermittelt die Gruppe regelmäßig ihre CO_2-Emissionen (Scope 1 und 2), identifiziert Vermeidungs- und Reduktionspotenziale und entwickelt auf dieser Grundlage konkrete Maßnahmen und Initiativen, um den ökologischen Fußabdruck zu senken. Zudem setzt jede operative Einheit eigenständig Umweltschutzmaßnahmen um, um die gruppenweiten Ziele zu unterstützen, die SYZYGY Gruppe zu einem klimafreundlichen Konzern zu machen und einen effizienten Umgang mit Ressourcen zu gewährleisten.

SYZYGY unterstützt die Emissionsreduktionsziele der WPP-Gruppe, die auf der Grundlage des von der Science Based Targets Initiative (SBTi) genehmigten Greenhouse Gas (GHG)-Protokolls festgelegt wurden und stehen im Einklang mit der 1,5°C-Erwärmung.
WPP wird die Emissionen aus der eigenen direkten Tätigkeit (Scope 1 und 2) um 84% gegenüber dem Basisjahr 2019 reduzieren, unter anderem durch den Bezug von 100% Strom aus erneuerbaren Energiequellen. WPP wird beabsichtigt die Emissionen in ihrer Lieferkette bis 2030 um 50 % gegenüber dem Basisjahr 2019 (Scope 3) bis 2030 reduzieren.
Seit 2021 nutzt SYZYGY für seine Geschäftsaktivitäten an allen deutschen Standorten ausschließlich Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen und ist in diesem Bereich klimaneutral. An den Standorten in Großbritannien und Polen wird die Herkunft des Stroms durch Renewable Energy Certificates (RECs) sichergestellt. Auch an den internationalen Standorten strebt SYZYGY Klimaneutralität durch den Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen an.

SYZYGY verfolgt eine ganzheitliche Klimaschutzstrategie, die sowohl direkte Emissionsreduktionen als auch Kompensationsmaßnahmen umfasst. Um die verbleibenden Emissionen zu kompensieren, erwirbt SYZYGY CO_2-Zertifikate von KLIM. Diese Investitionen unterstützen Klimaschutzprojekte, die Emissionen reduzieren oder binden, sodass der eigene CO_2-Fußabdruck ausgeglichen wird.

3. Berichterstattung und Offenlegung

Die SYZYGY AG hat sich verpflichtet, die Treibhausgasemissionen zu messen und nach Möglichkeit zu reduzieren, die durch die direkte Geschäftstätigkeit und die Lieferkette entstehen.
Die SYZYGY AG gibt jährlich eine nichtfinanzielle Konzernerklärung, beginnend für das Berichtsjahr 2024, in teilweiser Übereinstimmung mit den Vorgaben der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (EU) 2022/2464, Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), sowie den damit verbundenen European Sustainability Reporting Standards (ESRS) ab.

4. Treibhausgasemissionen, einschließlich Energieeffizienz

Die nachfolgend aufgeführten spezifischen Aktivitäten unterliegen zusätzlichen Kontrollen auf Konzernebene, sind in Richtlinien festgelegt und werden regelmäßig überprüft, um das Ziel der Energieeffizienz und Treibhausgasreduktion zu erreichen:

4.1 Energie

Seit 2021 bezieht die SYZYGY Gruppe an allen deutschen Standorten Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energiequellen. Für die internationalen Standorte in Großbritannien und Polen wird dies durch den Einsatz von Herkunftsnachweisen (GoOs) aus erneuerbaren Energien sichergestellt.

4.2 Firmenwagen

Alle Firmenwagen werden gemäß der gruppenweiten Firmenwagenrichtlinie, die ausschließlich die Anschaffung von Elektro- und Hybridmodellen vorsieht, angeschafft.

4.3 Flugreisen

Alle Flugreisen werden in Übereinstimmung mit der gruppenweiten Reiserichtlinie durchgeführt, in der auf Umweltverträglichkeit geachtet wird.

4.4 Kompensationsprojekte

Der erste Schritt zur Reduzierung von Emissionen sollte stets darin bestehen, den Gesamtfußabdruck eines Produkts oder einer Dienstleistung so weit wie möglich zu verringern. Der Ausgleich unvermeidbarer Emissionen ist jedoch unerlässlich, um dem Klimawandel wirkungsvoll entgegenzuwirken. Die SYZYGY AG neutralisiert ihren CO_2-Ausstoß bestmöglich und leistet so einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft. Kompensationen sollen einen Mehrwert für die Umwelt (z. B. Schutz oder Verbesserung der Biodiversität) und für die Gesellschaft (z. B. Gesundheitsvorsorge, Bildung oder Armutsbekämpfung) schaffen. Diese stehen im Einklang mit den für die SYZYGY Gruppe richtungsweisenden Sustainable Development Goals (SDGs).

5. Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

5.1 Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Recycling

Für die SYZYGY Gruppe als dienstleistungsorientiertes Unternehmen ist die produzierte Abfallmenge nicht wesentlich. SYZYGY ist jedoch bestrebt, mit Ressourcen sorgsam umzugehen, Abfälle nach Möglichkeit zu vermeiden bzw. zu reduzieren und sie so weit wie möglich der Wiederverwertung und dem Recycling zuzuführen.

5.2 Wasserverbrauch

Als dienstleistungsorientiertes Unternehmen verbraucht die SYZYGY Gruppe keine nennenswerten Wassermengen. Den Mitarbeitenden ist bewusst, dass Wasser eine zunehmend knappe Ressource ist, mit der verantwortungsvoll umgegangen werden muss und deren Verbrauch nach Möglichkeit reduziert werden sollte.

6. Biodiversität, Artenvielfalt, Tierschutz, Landnutzung, Entwaldung

Biodiversität ist eine ausgewogene und funktionierende Umwelt und gründet auf der Vielfalt der Ökosysteme, der genetischen Vielfalt und dem Reichtum an Arten bei Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen.
Die SYZYGY Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt die biologische Vielfalt und deren Ökosysteme zu schützen und zu erhalten. Daher unterstützen und investieren wir mit Carbon Credits die Regenerative

Landwirtschaft, die die Bodengesundheit und damit die CO_2-Speicherkapazität des Bodens verbessert und gleichzeitig die Wasserspeicherkapazität und die Resilienz gegenüber Klimakatastrophen erhöht.